

Rüde, als: 1) $\frac{3}{8}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. zehntfreies aber dienstbares Land vor der vordersten Birke, Ch. H. Nr. 6 $\frac{1}{2}$; 2) $\frac{3}{8}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. dergleichen Land im Heigenthal, Ch. F. Nr. 28 $\frac{1}{2}$; 3) $\frac{3}{8}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. dergl. Land daselbst, Ch. F. Nr. 28 $\frac{1}{2}$; 4) $\frac{3}{8}$ Acl. 1 Rt. dergl. Land an der Gebreite, Ch. D. Nr. 61 $\frac{1}{2}$, ist auf den Antrag des Handelsmanns Abraham Mencke Plaut zu Schwwege dritter Termin auf den 17. März d. J. Vormittags 10 Uhr nach Oberrieden in die Wohnung des Schulzen Franz anberaumt worden. Kaufliebhaber werden hierdurch zum Bieten eingeladen.

Am 9. Februar 1819.

Koch.

In fidem Hoffmann.

22. Weckerhagen. Der Meyer Rosenstein zu Abdeleypsen hat gegen den Jacob Grimm zu Dedelsheim eine Capitalschuld ausgeklagt, und in Ermangelung anderer Gegenstände der Execution erwirkt, daß Gütherverkauf erkannt, und zu dessen Vornehmung Termin auf den 15. April d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Keller zu Dedelsheim anberaumt worden ist. Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke sind folgende, als: D. 387. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. Erbland hinterm Rode, zwischen Christoph Ellermeyer und Heinrich Wessel; 443. $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland im Giersnefte, an Johannes Gronemann, Stück's Eisdam und dem Graben; B. 7. $\frac{1}{6}$ Acl. 4 Rt. Erbland das untere Mühlenland, an ihm selbst und Barthels Rel.; D. 288a. $\frac{3}{8}$ Acl. 2 Rt. Erbwiese in den heiligen Stücken, an Christian Schlaf; B. 169. $\frac{2}{3}$ Acl. 5 Rt. Erbland über der kurzen Trift, zwischen Johann Heinrich Schlags Rel. und Johann George Stück sen.; 337. $\frac{3}{8}$ Acl. 3 Rt. Erbland auf der untern Zwehres, am Kirchenlande und George Friedrich Barthels Rel. B. 520. und 521. $\frac{2}{3}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland auf dem Beutel, zwischen Johannes Schnadhorst und Johs. Gronemann Justus Sohn; B. 813. $\frac{1}{2}$ Acl. 9 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland zur 3ten das oberste Theil überm hohlen Wege im Feld zu Reiben, zwischen Henricus Fiege jun. und Heinrich Ernst Wasserermann auch Andreas Breide, und A. 16. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbgarten auf den Entenpfählen, zwischen Georg Dörger sen. und der Gemeinds-Wiese. Wer nun hierauf zu bieten Lust hat, kann sich in obgedachtem Termin zeitig einfinden und nach Befinden des Zuschlags gewärtigen, zugleich werden aber auch alle diejenigen, welche sonstige Ansprüche auf diese Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche alsdann ebenwohl so gewiß vorzubringen und gebdrig zu begründen, als sonstens darauf keine Rücksicht weiter zu nehmen steht.

Am 29. Januar 1819.

K. H. Justiz-Amt. Meisterlin.

In fidem Kehr.

23. Weckerhagen. Montag den 1. März d. J., Vormittags um 9 Uhr, sollen in der Behausung des Wirths Lohze zu Waake, folgende zu der Concursmasse des Schuhmachers Ludwig Westermeyer gehörige Grundstücke, als: ein Haus an Christian

Feldrde und Conrad Lohzen Rel., $\frac{2}{3}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. Garten dabei, $\frac{1}{6}$ Acl. Garten vor dem Hause und $\frac{7}{8}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland auf dem Belegen, an Johann Christoph Zierenbergs Rel., öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Wer nun zu bieten Lust hat, kann sich in diesem Termin zeitig einfinden, sein Gebot thun und sich nach Befinden des Zuschlags gewärtigen, auch sind alsdann zugleich erwaige sonstige Ansprüche auf obige Grundstücke so gewiß anzubringen und zu begründen, als sonstens darauf nicht weiter Rücksicht zu nehmen steht.

Am 20. Januar 1819.

K. H. Justiz-Amt. Meisterlin.

In fidem Weber.

24. Wilhelmshöhe. Zum nochmaligen öffentlichen Ausgebot der, der Witwe des Johann Henrich Kiese zu Martinshagen zugehörigen, dem Stifte St. Martini zu Cassel verpfändeten Immobilien, als: 1) $1\frac{7}{8}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. einzeln Land beim Hasenstück; 2) $1\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. dergl. beim Zollstock, und 3) $\frac{5}{8}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. dergl. noch daselbst, wird Termin auf den 27. Februar vor hiesiges Amt Vormittags 10 Uhr bestimmt, und dieses Kaufsflügen mit der Auforderung bekannt gemacht, in demselben zu erscheinen, zu bieten und nach Befinden den Zuschlag zu erwarten. Am 19. Januar 1819.

Kurfürstl. Amt hierselbst. Neuber.

In fidem copiae Stern, Amts-Secretarius.

25. Ziegenhain. Auf Verreiben des Kirchenkastens zu Merzhausen, sollen die demselben vom Einwohner Adam Jenner et uxor., einer gebornen Dehhardt zu Allendorf a. d. L. specialiter verpfändete Immobilien, als: 1) ein neues Haus auf einem Gemeindsplatz erbaut, nebst dazu gehörigem Neben-Gebäude in Allendorf selbst, und 2) $1\frac{1}{6}$ Acl. 7 $\frac{3}{8}$ Rt. zehntfreies Erbland, in den Steinen, zwischen dem Döring von Allendorf, in Stadt Ziegenhainer Gemarkung, meistbietend in termino Mitterwoche den 3. März nächstkünftigen Jahrs, von des Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr, ausgedoten werden. Kaufsflügen so wie denen, die Forderungen oder sonstige dingliche Ansprüche an obbeschriebenen Grundstücken zu haben glauben sollten, dient dieß demnach zur Nachricht, damit sie in praesentia vor unterzeichneter Gerichtsstelle erscheinen mögen, Erstere nun zu bieten, Letztere um ihre vermeintlichen Ansprüche sub poena praeclusionis geltend zu machen, und darauf beiderseits überall rechtliche Verfügung zu erwarten.

Am 14. December 1818.

K. H. Oberschultheißen-Amt hiers. Wagner.

In fidem copiae Wachs.

26. Grebenstein. Auf den Antrag des Hospital-Providors Landgrebe zu Grebenstein, soll der dem dasigen Hospital von dem daselbst verstorbenen Hospitaliten Johannes Gros und dessen Ehefrau zugefallene $\frac{1}{6}$ Acl. 3 Rt. haltende Zinsgarten am Burgberge, an Cyriacus Adolphs Rel. und Johs.